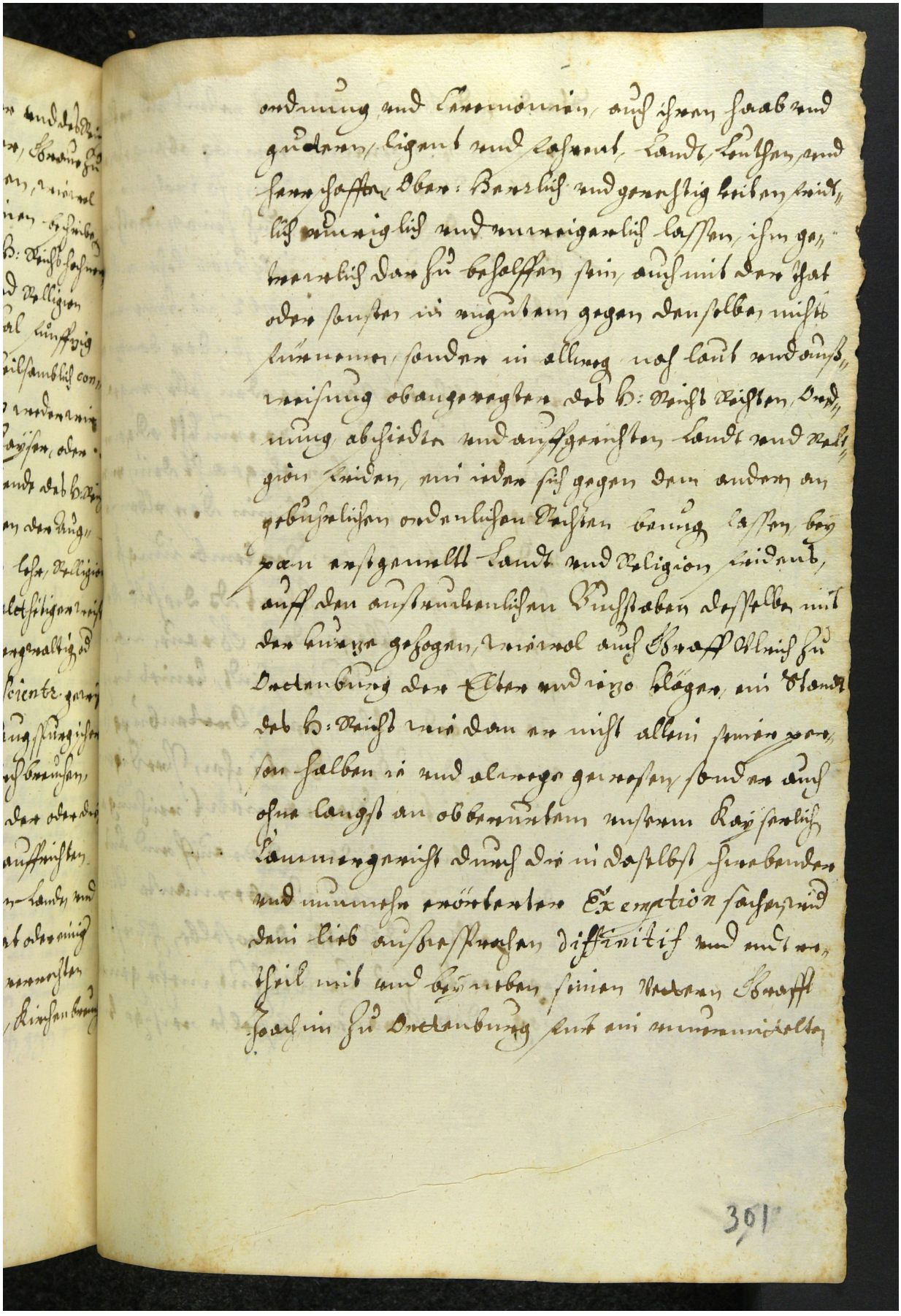
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



ordnung und Ceremonien, auch ihren haab und
gutern, ligent und fahrent, Landt, Leuthen und
herrschafften, Ober: Herrlich und gerechtigkeiten frid-
lich unuerziglich und unweigerlich lassen, ihm ge-
trewlich darzu behalffen sein, auch mit der that
oder sonsten in ungutem gegen denselben nichts
fürnemen, sonder in allweg nach laut und auß-
weisung obangeregter des H: Reichs Rechten, Ord-
nung, abschiedten und auffgerichten Landt und Reli-
gion friden, ein ieder sich gegen dem andern an
gebührlichen ordenlichen Rechten benug lassen, bey
pan erstgemelts Landt und Religion friedens,
auff den austruckenlichen Buchstaben desselben mit
der kurtze gezogen, wiewol auch Graff Ulrich zu
Ortenburg der Elter und ietzo kläger, ein Standt
des H: Reichs wie dan er nicht allein seiner per-
son halben ie und alwege gewesen, sonder auch
ohne langst an obberurtem unserm Kayserlich
Cammergericht durch die in daselbst schwebender
und nunmehr erörterter Exemption sachen, wid
dein lieb außgesprochen diffinitif und endt er-
theil mit und beyneben seinen Vettern Graff
Joachim zu Ortenburg für ein unuermittelten

301